

Die Suchtberatung wird am häufigsten wegen Alkoholproblemen aufgesucht

784 Menschen wurden in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit beraten. Ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Das Team der Sozialen Dienste Sarganserland unterstützt die Ratsuchenden, neue Perspektiven zu entwickeln.

Sargans In der Sozialberatung wurden 354 Beratungen durchgeführt. 25% davon waren Trennungs- und Scheidungsberatungen, 22% brauchten eine Budget- oder Schuldenberatung. In der Suchtberatung wird gemäss Statistik ersichtlich, dass 52.5% wegen Alkoholproblemen und 24% wegen Cannabiskonsum die Beratung aufsuchten. Insgesamt wurden 181 Menschen beraten. Die Schulsozialarbeit ist in sechs der acht Sarganserländer Gemeinden tätig. 249 junge Menschen nahmen das Angebot in Anspruch. 35% kamen wegen diversen Konflikten und 18.5% wegen familiären Problemen in die Beratung.

Optimale Vernetzung

Die Sozialen Dienste Sarganserland vernetzen sich mit anderen Institutionen zu einem stabilen und



Das Team der Sozialen Dienste Sarganserland ist für Sucht-, Sozial-, Scheidungs-, Schuldenberatung und Schulsozialarbeit da.

z.V.g.

tragfähigen Netzwerk, damit Menschen in schwierigen Situationen aufgefangen werden können. Im vergangenen Jahr wurde ein besonderes Augenmerk auf eine optimale Vernetzung gelegt. Die Zusammenarbeit mit den acht Sarganserländer Gemeinden ist dem Leiter der Sozialen Dienste Sarganserland, Damian Caluori, sehr wichtig. Auch mit der Ärzteschaft wird gut zusammengearbeitet.

Beratungen in verschiedenen Fachbereichen

Die Sozialarbeit soll ihre Arbeit rechtfertigen und aufzeigen, welche Mittel eingesetzt werden, um effizient und zielorientiert zu arbeiten

und Menschen im Sinne der Auftraggebenden möglichst gut in die Gesellschaft zu integrieren. Die Komplexität der Beratungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Verschiedene Problembereiche ergeben oft eine schwierige und teils fast unüberschaubare Situation. Das Beratungsteam unterstützt die Klientinnen und Klienten, sich einen Überblick zu verschaffen und somit auch wieder Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Der Stellenleiter, Damian Caluori, beschreibt: «Es ist manchmal wunderbar, zu erleben, dass aus kleinen Schritten teilweise grosse Sprünge werden.»

pd